

„Des Salomo. Gott, gib Dein Gericht dem Könige und Deine Gerechtigkeit des Königs Sohne, daß Er Dein Volk bringe zur Gerechtigkeit und Deine Elenden errette“, d. h. Er wird die Sache Deines Volkes richten, welche von Ihm für Gottes Volk erworben und diesem Volke zuerkannt wird; was der Herr für sie bestimmt und ihnen versprochen hat, was ihnen aber von dem Satan und der Welt angefochten wird, wird Er aufrecht erhalten. Er wird sie in den Besitz des ihnen erworbenen Rechtes hineinsetzen. – „Deine Elenden“, siehe Psalm 9,14: „Herr, Sei mir gnädig, Siehe an mein Elend unter den Feinden, der Du mich erhebest aus den Toren des Todes“ und Psalm 10,17: „Das Verlangen der Elenden hörst Du, Herr; ihr Herz ist gewiß, daß Dein Ohr darauf merket“. Sie sind Dein, Herr, die bei der Welt unterdrückt und verachtet sind wegen des Zeugnisses, das sie von Dir zeugen, daß Er (der Sohn) sie erlöst und befreit aus der Gewalt der Feinde durch Sein Gericht und ihnen den Gnadenlohn für ihre Arbeit in dem Herrn gibt. – „Zur Gerechtigkeit“ – siehe: Jesaja 54,11-17, besonders die Verheißung Vers 14: „Du sollst durch Gerechtigkeit bereitet werden“. – *Der König*, von welchem hier geredet wird, ist Jesus. „Ehe denn dich Philippus rief, da du unter dem Feigenbaum warest, sahe Ich dich. Nathanael antwortete und spricht zu Ihm: Rabbi, Du bist Gottes Sohn, Du bist der König von Israel“ (Joh. 1,48.49). König nennt Er Sich Selbst oft, besonders im Evangelium des Matthäus, des Zöllners. Der König herrscht in und über mein Herz, meine Seele und Sinne, Hoheslied 1,4: „Ziehe mich dir nach, so laufen wir. Der König führet mich in seine Kammer. Wir freuen uns und sind fröhlich über Dir; wir gedenken an Deine Liebe mehr, denn an den Wein. Die Frommen lieben Dich“ und Vers 12: „Da der König Sich her wandte, gab meine Narde ihren Geruch“.

Sein Reich ist nicht von dieser Welt; darum kann die Welt nicht dazu kommen. „Das Zepter Deines Reiches ist ein gerades Zepter, Dein Thron steht fest“ Ps. 45; Ps. 93. Ein Horn des Heils, Lukas 1,69.71, eine Erlösung von unseren Sünden und eine Errettung aus der Hand aller, die uns hassen.

Zu Psalm 72,20

Siehe die Einleitung zu einer Predigt von **Dr. H. F. Kohlbrügge** über Jesaja 7,11, abgedruckt in [Schriftauslegungen 23](#).